

WCAG-Richtlinien

WCAG steht für **Web Content Accessibility Guidelines**. Es handelt sich dabei um international anerkannte Richtlinien zur Gewährleistung der Barrierefreiheit von Webinhalten.

Die Richtlinien basieren auf vier Prinzipien:

1. **Wahrnehmbarkeit:** Inhalte müssen für alle Nutzenden wahrnehmbar sein, z.B. durch Alternativtexte für Bilder oder Untertitel für Videos.
2. **Bedienbarkeit:** Alle Funktionen und Inhalte müssen mit verschiedenen Eingabemethoden nutzbar sein, z.B. über Tastatur oder Sprachsteuerung.
3. **Verständlichkeit:** Inhalte müssen leicht verständlich sein, z.B. durch einfach verständliche Sprache und Vermeidung komplexer Layouts.
4. **Robustheit:** Inhalte müssen mit verschiedenen Ausgabetechnologien kompatibel sein, z.B. mit Screenreadern oder anderen assistierenden Technologien.

Es gibt drei Konformitätsstufen: A, AA und AAA. Je höher die Stufe, desto umfangreicher die Anforderungen. Gesetzlich vorgeschrieben ist Konformität mit der Version WCAG 2.1 auf Level AA. Allerdings ist es empfehlenswert, bereits jetzt Konformität mit der aktualisierten Version WCAG 2.2 auf Level AA umzusetzen.

Die WCAG 2.2-Richtlinien (in englischer Sprache) finden Sie hier:

www.w3.org/TR/WCAG22

Ausführliche Informationen zur digitalen Barrierefreiheit finden Sie in den kostenlosen BhW barrierefrei-Broschüren „Digitale Barrierefreiheit“ und „Digitale Barrierefreiheit 2.0“. Sie können sie in Papierform bestellen oder hier herunterladen: www.bhw-n.eu/downloads

Kontakt

Projekt BhW barrierefrei

Tel. 02742/311 337-136

barrierefrei@bhw-n.eu

